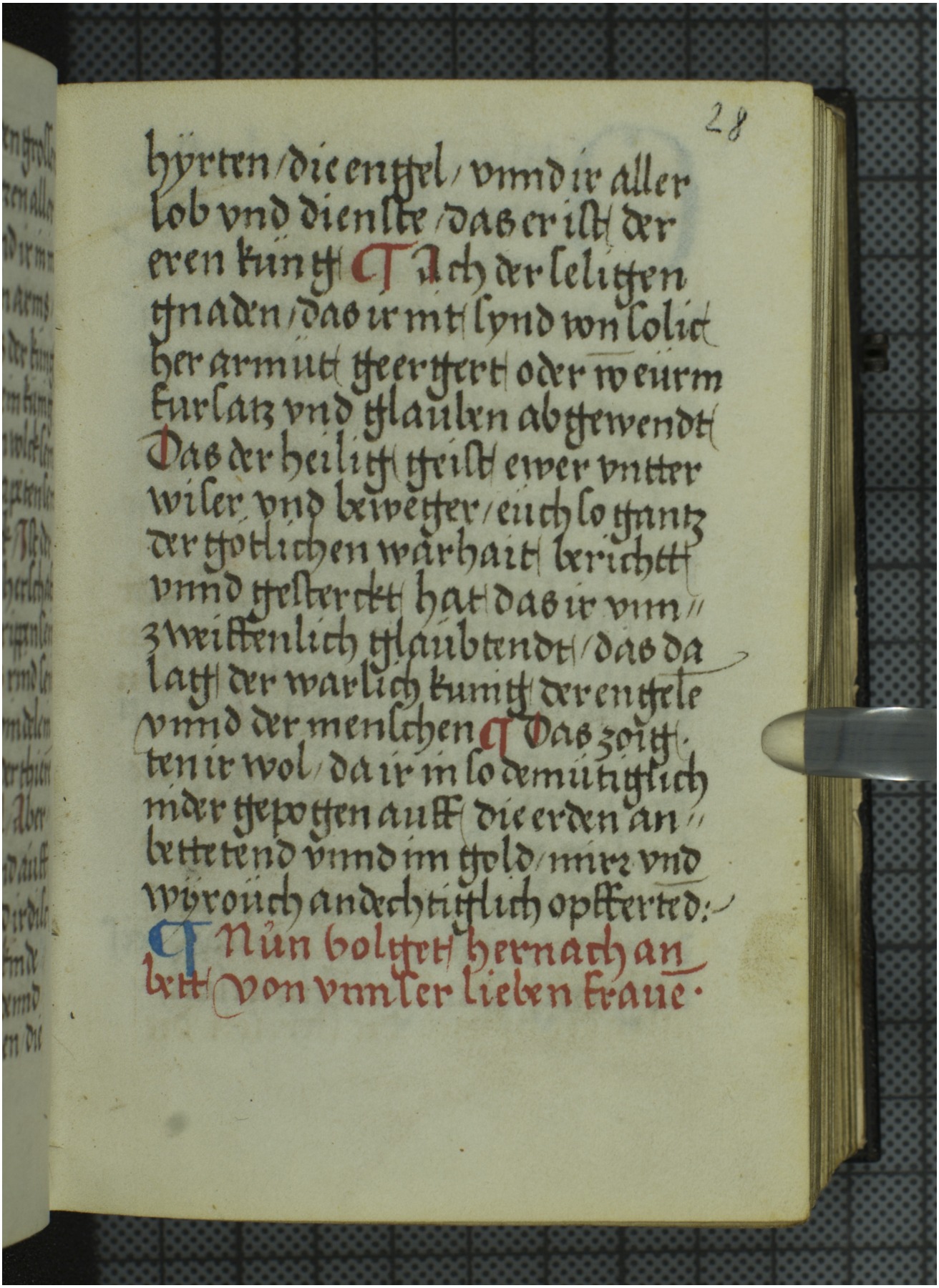
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



28

hyrten/die engel/ vmd ir aller
lob vnd dienste/das er ist der
eren kunig ¶ Ach der seligen
gnaden/das ir mit synd wn solich
her armut geert gert oder w eurm
kurlatz vnd glauben abgewendt
Das der heilig geist ewer vnter
wiser vnd bewetter/ euch so gantz
der gotlichen wärhait berichtt
vmd gesterckt hat das ir vm//
zweiffenlich glaubtendt/das da
lat der warlich kunig der engele
vmd der menschen ¶ Das zoigt
ten ir wol/ da ir im so demütiglich
nider gepotten auff die erden an//
betetend vmd im gold/ mirr vnd
wyrouch andechtiglich opfferted:
¶ Nun bolget hernach an
bett von vnser lieben fraue·